

Ist Europa noch zu retten?

Alexander Freiherr von Sobeck-Skal zu Gast in Saarbrücken

Ende April referierte der bekannte deutsche Fernsehjournalist Alexander Freiherr von Sobeck-Skal auf Einladung der Franz Martz & Söhne Private Treuhand (Framas Treuhand) im Saarbrücker Schloss zum Thema „Ist Europa noch zu retten?“

Ein vollbesetzter Schlosssaal signalisierte, dass die Verantwortlichen der Vortragsreihe mit ihrem Thema voll ins Schwarze getroffen haben.

Patrick Jann, Geschäftsführer von Franz Martz & Söhne Private Treuhand, begrüßte das erwartungsfrohe Auditorium. Nach einer kurzen Firmenvorstellung und einem Einblick in die Firmenhistorie übergab Jann das Wort an den Referenten des Abends.

Alexander Freiherr von Sobeck-Skal, Leiter des ZDF-Studios in Rom, gab zu Beginn seines Vortrags einen kurzen Überblick über die Geschichte Europas, bevor er die großen Herausforderungen unserer Zeit näher betrachtete und seinem aufmerksamen Publikum verständlich erläuterte.

Europa arbeitet sich zur Zeit an drei besonderen „Krisenherden“ ab. Da ist zu einem das Großbritannien-Problem „Brexit“. Großbritannien ist nicht mehr in der EU – ein Dominoeffekt muss vermieden werden,

denn nationale Alleingänge sind schon lange nicht mehr ausgeschlossen. In Frankreich konnte mit der Wahl von Emmanuel Macron zum Staatspräsidenten gerade noch der Worst Case verhindert werden. Eine Wahl von Marine Le Pen hätte wohl das Aus Europas in seiner heutigen Form bedeutet.

Weiterhin gilt es das Problem der „nationalistischen“ Osteuropäer in den Griff zu bekommen. Ungarn steht schon lange für einen eigenen Kurs, Polen steuert direkt darauf zu. So wird es schwer im Kreise der 28 EU-Länder Kompromisse zu finden, geschweige denn Konsens zu erzielen.

Aber noch nicht genug der schlechten Nachrichten für Europa, treibt der immer noch ungebremsste Flüchtlingsstrom die EU-Verantwortlichen in ungeahnte Stresssituationen. Es gibt zwar immer wieder Ansätze zu diesem Thema eine einheitliche EU-Politik zu finden, aber leider bleibt es auf Grund unterschiedlicher nationaler Ansichten nur bei guten Absichten. Erfolgsmeldungen und praktikable Lösungen werden wohl noch lange auf sich warten lassen – nicht zuletzt wegen dem politischen Jahrmarkt der Eitelkeiten. Hoffnung macht von Sobeck-Skal aber eine neue, junge Generation an Euro-



28 EU-Länder sind Stand heute meilenweit von einer einheitlichen politischen Lösung in Sachen ungebremsster Flüchtlingszustrom entfernt.

päern, die es immer mehr versteht, ein Europa ohne Grenzen, auch im Kopf, zu leben und zu gestalten. „In ihnen ruht unsere Hoffnung, dass sie sich entgegen aller Widrigkeiten, für ein friedliches und offenes Europa einsetzen, und es gleichzeitig schaffen, Europa standhaft und wetterfest zu machen“, konstatierte von Sobeck-Skal abschließend. pr

www.framas-treuhand.com

Über Franz Martz & Söhne Private Treuhand

Entstanden als Family Office einer traditionsreichen Unternehmerfamilie bietet man seit Jahren auch externen Mandanten seine Dienstleistungen an.

Die Mitarbeiter, alle mit jahrelanger Erfahrung an den Kapitalmärkten, übernehmen Verantwortung für eine optimale Struktu-

rierung und Steuerung des Mandanten-Vermögens. Dies geschieht in Form einer individuellen Vermögensverwaltung oder einer fundierten Vermögensberatung. Auch bei der professionellen Auswahl und Kontrolle externer Vermögensverwalter sind die Experten von Franz Martz & Söhne die rich-

tigen Ansprechpartner. Als unabhängiges Family Office orientiert man sich ausschließlich an den Wünschen und Zielen seiner Mandanten. Der Finanzdienstleister arbeitet völlig transparent und ohne jegliche Interessenskonflikte.



Die Gastgeber des Abends, Patrick Jann (r.) und Armin Weinsheimer (l.), gemeinsam mit Alexander Freiherr von Sobeck-Skal.



Der bekannte Fernsehjournalist und Leiter des ZDF-Studios in Rom, Alexander Freiherr von Sobeck-Skal stellte in Saarbrücken die Frage „Ist Europa noch zu retten?“

Fotos: pr